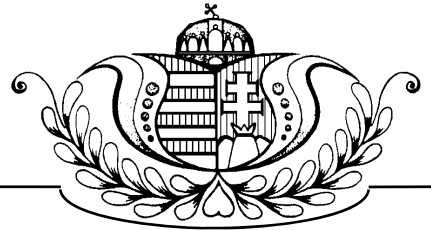


Bund Ungarischer Organisationen in Deutschland e.V.

Németországi Magyar Szervezetek Szövetsége

Mitglied im Bund Ungarischer Landesverbände in Westeuropa

A Nyugat-Európai Országos Magyar Szervezetek Szövetségének tagja



26. 04. 2011

Erklärung zur neuen ungarischen Verfassung

Der Bund Ungarischer Organisationen in Deutschland (BUOD)

- betrachtet es als das souveräne Recht des ungarischen Volkes, sich eine neue Verfassung zu geben.
- sieht die nun auch formale Ablösung der alten Verfassung von 1949, die 1989 den demokratischen Anforderungen angepasst wurde, als wichtigen symbolischen Akt, durch welchen endgültig ein Schlussstrich unter die totalitären Irrwege des 20. Jahrhunderts und die Fremdbestimmung des Landes gezogen wurde.
- erkennt das Zustandekommen der neuen Verfassung als durch eine parlamentarische Zwei-Drittel-Mehrheit demokratisch legitimiert an und sieht durch die konsultative Einbeziehung des Volkes Elemente der direkten Demokratie verwirklicht.
- sieht die feste Verankerung der modernsten Grundrechte bzw. der demokratischen Mechanismen in der Verfassung und die Anerkennung der nationalen Minderheiten als staatsbildende Faktoren des Landes als in Europa vorbildlich an, ebenso den verantwortlichen Umgang mit der Staatsverschuldung, der Natur und den Ressourcen des Landes.
- begrüßt die Einbindung traditioneller Werte, identitätsstiftender Symbole und Ereignisse und hält diese Elemente für wichtig in Bezug auf den Zusammenhalt des Landes in einem Europa der verschiedenen Kulturen.
- widerspricht mit Entschiedenheit Versuchen, dem ungarischen Volk und seinen gewählten Repräsentanten die freiheitliche-demokratische Ausrichtung bzw. Selbstverpflichtung in Abrede zu stellen.
- bittet die Medien und die Politiker in Deutschland um eine sachliche, auf Tatsachen beruhende Diskussion in dieser Frage, denn eine bewusst polarisierende, diffuse und einseitige Darstellung führt zu einem falschen Ungarnbild und schadet nicht nur den traditionell sehr guten deutsch-ungarischen Beziehungen, sondern belastet auch die hier lebenden Ungarn und die deutschen Staatsbürger ungarischer Herkunft.

Der Vorstand des BUOD